

Ernsten. Also gat der herrlich, uralt stamm hin, das es zu
berewen ist, und können gleichwol dem glück kein schuldt
zumessen, sonder inen selbs, das sie ir geschlecht also ent-
plöst haben, zugleich wie den graven von Reineck zu un-
5 sern zeiten auch beschehen ist. Die sein auch user der
ursach abgangen, das sie mertails ire söne zu pfaffen ge-
macht und uf die stift verstoßen haben; die doch sonst vil
kinder verlassen, allain das sie unehelichen gewesen.

Die graven von Hennenberg, so noch in leben, da sie
10 keine eheliche leibserben verlasen, erben die herzogen von
Saxen ir landt und leut und alle ire verlasenschaft. Damit
so haben dieselbigen herzogen difs geschlecht gar verschluckt,
und ist, wie man spricht, corruptio unius generatio alterius.
Der thail Römhilt haben die herzogen von dennen graven
15 von Mansfeldt ertauschet, wurt inen alles, userhalb was
denen graven von Stolburg bleibt, vermeg grave Albrechts
testament. Bei dem allem ist zu merken, das graf Wilhelm
von Hennenberg, als er sich für ein erben grave Albrechts
an der cammer eintringen wellen, übel bestanden; dann als
20 er hievor bei leben der zwaier gebrüeder ir agnat nit sein
wellen oder sie für seins geschlechts erkennen und aber, als
sie abgestorben und sich der fahl begeben, dafür aufgeben,
ist er mit sollichem fürgeben ganz spötlichen an der cammer
abgewisen worden. Wie es weiter in der rechtfertigung
25 zwischen Hennenberg und den grafen von Stolburg ergangen,
auch warauf das alles diser zeit beruhe, das wurt hernach
an seinem gepürlichen ort gesagt werden.

[1014] **Wie grave Johann Wernhers selligen gemahl von
der wassersucht curirt, auch grave Wilhelm Wernher,
30 der cammerrichter, seine jungen vettern der erbschaften
halben verainiget und vertragen.**

Wir haben der fromen grevin, frawen Katharinen, ge-
borne schenkin und freiin von Erbach und Bickenbach,
weilunt graf Johann Wernhers gemahl, iezundt ain guete
35 weil geschwigen, derhalben die noturft erfordert, von der
auch was zu vermelden. Darum so ist zu wissen, das sie
seither dem jar nach unsers herren gepurt 1528 merertails

*

2 glück] hier = unglück. 13 alterius] s. oben band III, 50, 31.